

Volg Detailhandel 2018
Medienorientierung, Dienstag, 9. April 2019

Medienmitteilung

Der Erfolgskurs setzt sich fort

Die Volg-Gruppe ist im Geschäftsjahr 2018 erneut gewachsen und hat den Detailhandelsumsatz bei leicht rückläufigen Preisen um 1,4 Prozent auf 1 507 Millionen Franken gesteigert. Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe erzielte dieses Umsatzwachstum mit 924 Verkaufsstellen.

«Dank unserer konsequenten Nischenstrategie und der Fokussierung auf unsere Stärken wie Nähe, Frische und Swissness hat Volg erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielt», erklärte Ferdinand Hirsig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg Konsumwaren AG, anlässlich der Medienkonferenz zum Volg Detailhandel 2018. «Der Schweizer Detailhandelsmarkt bleibt unverändert anspruchsvoll. Umso bemerkenswerter ist, dass sich die Volg-Gruppe in diesem Umfeld seit vielen Jahren hervorragend behauptet und dabei erst noch kontinuierlich wächst», so Hirsig weiter.

588 Volg-Läden

Die 588 Volg-Dorfläden (Vorjahr 582) als wichtigster Absatzkanal der Gruppe steigerten den Umsatz um 1,8 Prozent auf 1 152 Millionen Franken (Vorjahr 1 131 Millionen Franken). 2018 wurden 13 neue Standorte eröffnet. Diesen standen 7 Schliessungen gegenüber. Somit stieg bei den Volg-Läden die Anzahl um 6 Einheiten.

Die Gesamtfläche der Volg-Läden stieg auf 102 428 m² (Vorjahr 101 321 m²). Die durchschnittliche Verkaufsfläche eines Volg-Ladens betrug gegenüber Vorjahr praktisch unverändert 174,2 m² (Vorjahr 174,1 m²). Der durchschnittliche Umsatz eines Volg-Ladens erhöhte sich im Gegenzug auf 1,96 Millionen Franken (Vorjahr 1,94 Millionen Franken). Ebenso stieg die Flächenproduktivität, also der durchschnittliche Umsatz pro Quadratmeter Verkaufsfläche, auf 11 242 Franken (Vorjahr 11 163 Franken) an.

94 Tankstellenshops

Weiterhin auf Wachstumskurs befinden sich die AGROLA TopShops, die von der Volg Konsumwaren AG beliefert werden: Die 94 Tankstellenshops (Vorjahr 90) steigerten den Umsatz um 5,1 Prozent auf 270 Millionen Franken (Vorjahr 257 Millionen Franken). Im Geschäftsjahr wurden 4 neue TopShop-Verkaufsstellen eröffnet.

Die Gesamtfläche der TopShops erhöhte sich auf 10 410 m² (Vorjahr 10 010 m²). Dies bei einer durchschnittlichen Verkaufsfläche von 110,7 m² (Vorjahr 111,2 m²). Der durchschnittliche Umsatz pro Shop erhöhte sich auf 2,87 Millionen Franken (Vorjahr 2,85 Millionen Franken), was einen durchschnittlichen Umsatz pro Quadratmeter Verkaufsfläche von 25 937 Franken (Vorjahr 25 675 Franken) ausmacht.

242 Freie Detaillisten

Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 242 Freien Detaillisten (Vorjahr 258) erzielten einen Umsatz von 85 Millionen Franken (Vorjahr 98 Millionen Franken). Davon nutzten 164 den von der Volg Konsumwaren AG lancierten Ladenauftritt «Prima». Die Gründe für den leichten Rückgang an Verkaufsstellen liegen primär in mangelnden Nachfolgelösungen sowie im hohen Investitionsbedarf.

363 Postagenturen im Volg

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post AG verlief auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich: In 32 Volg-Verkaufsstellen wurden neu Postmodule integriert. Per Ende 2018 konnten die Kunden in insgesamt 363 Volg-Läden nicht nur ihre Einkäufe, sondern auch ihre Postgeschäfte erledigen.

Volg Konsumwaren AG

Der Umsatz der Grossistin und Marketingorganisation Volg Konsumwaren AG stieg 2018 um 1,6 Prozent auf 882,5 Millionen Franken.

Erfreulicher Start ins Jahr 2019

Die Volg-Gruppe ist gut in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der Umsatz der Volg-Läden wie auch jener der Volg Konsumwaren AG liegt per Ende März über dem Vorjahresniveau.

9. April 2019

Kontakt für Medienanfragen:

Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung
Tel. 058 433 55 30, E-Mail: tamara.scheibli@volg.ch